



Gemeindenachrichten Michaelnbach

Oktober 2017
Jahrgang 2017 - Folge 05

www.michaelnbach.at • gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Wichtige Termine

Landwirtsch. Foliensammlung, 15. Nov., 13.30 Uhr, Alfons Humer, Krumbach 5

Buchausstellung, 19. November, 9.30 Uhr, Volksschule

Bauberatung, 20. Nov., 8.30-11.30 Uhr, Gemeindeamt

Stammtisch für Pfl. Angehörige, 21. Nov., 19.30 Uhr, Pötting

Ideenkirtag, 22.-24. November, GH Schörgendorfer

Vorfreude auf Weihnachten, 24./25. Nov., Fam. Jungbauer, Pöttinger Straße

Adventmarkt der Goldhaubengruppe, 26. Nov., vor und nach dem Gottesdienst, am Kirchenvorplatz

Vortrag der Ges. Gemeinde: „Demenz“, 30. Nov., 19.30 Uhr, Volksschule

Adventfeier der Senioren, 1. Dez., 13.30 Uhr, GH Schörgendorfer

Adventsingen, 3. Dez., 17.00 Uhr, Pfarrkirche

Besuch des Nikolaus, 6. Dezember, 16.30 Uhr, Bücherei

Liebe MichaelnbacherInnen!

Demokratie = Beteiligung

Die Wahl am 15. Oktober hat wieder bestätigt, dass die Demokratie in unserer Bevölkerung einen hohen Stellenwert hat. Über 87 % betrug die Wahlbeteiligung. Sie liegt damit bedeutend höher als der österreichische Durchschnitt. Ich danke allen, die dieses Wahlrecht nutzen und sich am Demokratischen System beteiligen.

Demokratie = Beteiligung = Ideenkirtag und Bürgercockpit

Über das Wählen gehen hinaus, ist es bei uns in Michaelnbach bereits politische Kultur, dass sich viele Bürger beim Ideenkirtag mit ihren Ideen und Anregungen für die Entwicklung unserer Gemeinde einbringen. Allen bisherigen Ideenbringern darf ich hier DANKE sagen.



◀ Dieses „Maskottchen“ wird uns in den nächsten Wochen bis zum Ideenkirtag begleiten.

NEU: Bürgerbeteiligung im Web und als App

Bereits zum dritten Mal führen wir im November einen **Ideenkirtag** durch.

Von **22. bis 24. November** sind wieder alle MichaelnbacherInnen eingeladen, positive Ideen und Anregungen für die Zukunft unserer Gemeinde in die intensive Diskussion einzubringen.

Das System der Bürgerbeteiligung wird heuer durch die Möglichkeiten der **neuen Medien via Computer und Handy** erweitert. Damit sind wir eine von zwei Gemeinden überhaupt in ganz Oberösterreich.

Seit dem letzten Winter entwickeln wir in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg eine App zur Bürgereinbindung in die Entscheidungsprozesse einer Gemeinden.

Im Sonderteil zum Ideenkirtag (in der Mitte dieser Zeitungsausgabe) ist die Anwendung dieser App beschrieben.

Ab 31. Oktober kann so die eigene Meinung zu bestimmten Fragestellungen (mit-)geteilt werden.

Zudem gibt es wie bereits bei den letzten beiden Malen **Ideenboxen** an öffentlichen Stellen im Ort, bei denen Ideen und Anregungen schriftlich abgegeben werden können.

Ich freue mich wieder auf ein angeregtes Ideen-Diskutieren beim Ideenkirtag.


Bgm. Martin Dammayr

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Michaelnbach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnbach
Tel.: 07277/2555, Fax: DW 30

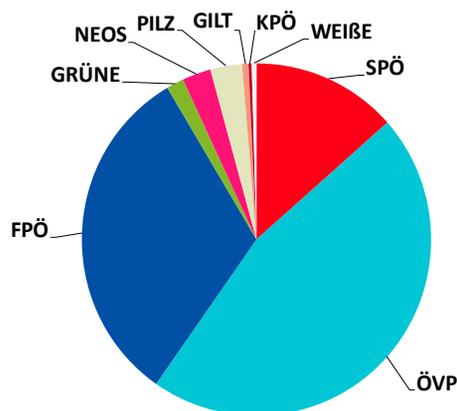
Für Schriftsetzung und

Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Martin Dammayr

Fotos: Privataufnahmen und Fotos der Gemeinde Michaelnbach

Ergebnis der Nationalratswahl vom 15. Oktober 2017 in Michaelnbach

	Stimmen	Prozent	Vergleich zur NRW 2013
SPÖ	92	13,47 %	-1,08 %
ÖVP	316	46,27 %	+1,92 %
FPÖ	217	31,77 %	+12,14 %
GRÜNE	11	1,61 %	-6,02 %
NEOS	18	2,64 %	+0,52 %
PILZ	20	2,93 %	+2,93 %
GILT	4	0,59 %	+0,59 %
KPÖ	2	0,29 %	+0,01 %
FLÖ	0	0,00 %	0,00 %
SLP	0	0,00 %	0,00 %
WEIßE	3	0,44 %	+0,44 %
Ung. Stimmen	8	1,16 %	-3,61 %



Die Wahlbeteiligung lag in Michaelnbach bei 67,09 %, die ausgestellten Wahlkarten mitgezählt bei 83,86 %.

Gemeinderatssitzung am 03. Oktober 2017

Vergabe Infrastruktur für neue Baugebiete

Für die Herstellung der Wasserleitung, des Schmutz- und Oberflächenwasserkanals, der Rückhaltebecken und die Einschotterung der Straßen erfolgte im Sommer eine Ausschreibung.

Der Bauauftrag wurde an die an die Firma RTI Austria mit Kosten von 770.000 €.

Aufgeschlossen werden damit die 22 Bauparzellen im Bereich Brunnenweg sowie der Hang vor dem Friedhof. Der Baubeginn erfolgt nach positiver wasserrechtlicher Bewilligung durch das Land.

Endabrechnung Feuerwehrgebäude

Die Herstellung des neuen Feuerwehrgebäudes wurde mit Gesamtkosten von 1.145.718 € abgerechnet, die Kosten liegen exakt im geplanten Rahmen.

Beschlossen wurde dazu folgender Finanzierungsplan:

Gemeindemittel OH	113.305 €
Bankdarlehen	180.000 €
FF Eigenleistung/Eigenmittel	142.413 €
Bedarfszuweisung	710.000 €

Endabrechnung Bach-Renaturierung

Das Projekt Renaturierung, welches durch den Gewässerbezirk umgesetzt wurde, konnte mit den geplanten Gesamtkosten von 249.425 € abgerechnet werden. Nach Abzug der Förderungen und Zuschüsse durch Bund und Land verbleiben für die Gemeinde Kosten von 13.926 €.

Flächenwidmungsplan-Änderungen

Beschlossen wurde die Einleitung des Verfahrens für eine Flächenwidmungsplanänderungen im Bereich der Liegenschaften Oberreitbach 5 (Haböck) und Pfarrfeld 5 (Hackl).

Auftragsvergabe für Kanalüberprüfungen

Der mit hohem Kostenaufwand gebaute Abwasserkanal soll lange funktionsfähig erhalten werden, es sind daher genaue Kontrollen vorgesehen.

Der Auftrag zur Abwicklung dieser Prüfungen in der Zone 2 und zur Erstellung eines Katasters wurde an die Fa. Müller Umwelttechnik aus Weibern mit 19.900 € vergeben. Es geht um die Kanalabschnitte in Haid, Ober- und Unterreitbach, Aichet bei Kiesenberg, Kiesenberg, Schömlahn, Weiking und Reichenau.

Jugendraum Michaelnbach

Im Rahmen des Jugend-Ideenkirtags befassten sich die Jugendlichen intensiv mit verschiedenen Themen. Es entstand dabei das Projekt „Jugendraum“.

Dafür soll der ehemalige Musikprobenraum adaptiert werden. Notwendig ist vor allem die Dachbodenisolation, ein Tausch des Teppichbodens, das Ausmalen der Räume, evtl. eine Verbesserung der Beleuchtung und eine Reparatur der Sanitäreanlagen. Die Kostenschätzung beträgt rd. 17.000 €. Vereinbart wurde, dass das Projekt weiter verfolgt wird.

Gemeindefinanzierung NEU

Wie bereits aus den Medien bekannt, gilt ab 2018 eine neue Regelung für die Finanzausschüsse des Landes an die Gemeinden.

Michaelnbach bekommt künftig für außerordentliche Projekte Förderungen in der Höhe von 71%, wobei die restlichen Eigenmittel angespart werden müssen. Weiters erhalten wir Finanzmittel aus dem Strukturfonds. Diese errechnen sich aus Maßstäben wie Finanzkraft, Straßenkilometer, zu betreuende Kinder etc. Für 2018 sind rd. 120.000 € berechnet. Konkret zeigt sich das in der Budgeterstellung für 2018.

Handysignatur - die digitale Unterschrift

Viele Menschen verwenden ihr Handy/Smartphone als Wecker, für Trainingsaufzeichnungen, als „Fotoapparat“, manche erledigen sogar ihre Bankgeschäfte mit dem Handy.

Nur wenige wissen aber, dass mit der **Handy-Signatur** auch die eigene Meldebestätigung oder ein Auszug aus dem Strafregister zu Hause gedruckt werden können.

Mit der Handy-Signatur kann man einfach, schnell und kostenlos seine Identität im Internet nachweisen.

Die **Handy-Signatur** ist die **rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet**. Sie ist der **handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt**.



Sie erlaubt einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z.B.:

- Online Amtswege wie FinanzOnline (Arbeitnehmerveranlagung, ...), Strafregisterauszug, Versicherungsdatenabfrage, Neues Pensionskonto, ELGA,...
- Elektronisches Postamt: (Behörden-)Post kann elektronisch zugestellt werden
- PDF signieren
- Datentresor
- und vieles mehr...

Beim Anmelden für Services oder als Unterschrift kann man die Handy-Signatur ganz ähnlich wie die Anmeldung beim e-Banking nutzen. Alles was dafür benötigt wird, ist ein empfangsbereites Smartphone.

Vorteile der Handy-Signatur:

- **Zeitersparnis:** Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen können Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen
- **Hohe Sicherheit:** Ausschließlich die korrekte Kombination der beiden Faktoren „Wissen“ (PIN bzw. Passwort) und „Besitz“ (Handy) ermöglicht eine erfolgreiche Anmeldung (Login) an einem Service oder eine elektronische Unterschrift.
- **Datenschutz:** Kryptographische Verfahren verhindern den zentralen Zugriff auf sensible Daten.
- **Komfort:** E-Services von Verwaltung und Wirtschaft können mit der gleichen Methode genutzt werden, die unzähligen Benutzerkennungen sind damit Vergangenheit.

Möglichkeiten zur Aktivierung der Handy-Signatur:

- **Aktivierung über FinanzOnline** (Voraussetzung: FinanzOnline-Zugang)
- **Online-Aktivierung mit bestehender Bürgerkarte** (Voraussetzung: aktivierte Bürgerk.)
- **Aktivierung mit Onlinebanking z.B. via BriefButler.at**
- **Persönliche Aktivierung in einer der Registrierungsstellen oder Finanzämter in ganz Österreich** (Voraussetzung: Amtlichen Lichtbildausweis und Mobiltelefon mitbringen)
- **Aktivierung über Post.at** (Voraussetzungen: Registriertes Benutzerkonto für das Web-Portal der Österreichischen Post AG)

Die Aktivierung der Handysignatur ist kostenlos.

Patientensprechtag

In der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen-Eferding findet am **Dienstag, 7. November** von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung statt.

Das Beratungsangebot der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung umfasst folgende Bereiche:

- Behandlung von Beschwerden und Erteilung von Auskünften, die mit dem Aufenthalt von Patientinnen und Patienten in eine Oö. Krankenanstalt zusammenhängen.

- Unterstützung bei Beschwerden von Bewohnern aus Alten- und Pflegeheimen sowie von Menschen



mit besonderen Bedürfnissen in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung und Hilfe.

- Beratung zur Patientenverfügung

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Freitag, 3. November 2017 bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen-Eferding (07248/603-64354 Hr. Mair).

Kinderturnen

Am **Donnerstag, 2. November 2017**, startet die Gesunde Gemeinde in Zusammenarbeit mit Melanie Braid mit dem Kinderturnen!

Für Kinder von 3-6 Jahren: 15.30 bis 16.30 Uhr (keine Plätze mehr frei)
 Für Kinder von 6-8 Jahren: 16.30 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt: Volksschule, Turnsaal



Melanie Braid wird mit den Kindern Geschicklichkeit, Gleichgewichtssinn und Mut trainieren.

Beitrag: 20 € (Bitte beim ersten Termin mitnehmen!)
 Mitzubringen sind: Turnkleidung, Turnpatscherl, Trinkflasche

Anmeldung bei Susanne Pointinger (0676/3384926)

1. Termin: Donnerstag, 2. November
2. Termin: Mittwoch, 15. November
3. Termin: Mittwoch, 29. November
4. Termin: Mittwoch, 13. Dezember
5. Termin: Mittwoch, 20. Dezember

Sturzprävention

In Zusammenarbeit mit der OÖ Gebietskrankenkasse hat die Gesunde Gemeinde bereits im Herbst zu einer besonderen Kursreihe zum Thema **Sturzprävention** eingeladen.

Je älter man wird, desto schneller passiert es: rutschige Fliesen, Teppiche, Schwindel oder Unachtsamkeit - und plötzlich stürzt man. Ein Sturz bleibt im Alter aber selten ohne Folgen. (Knochenbrüche, Prellungen, ...)

Verletzungen und Angst vor weiteren Stürzen schränken oft die alltäglichen Aktivitäten ein.

Die Sturzprävention sorgt mit einem speziellen Trainingsprogramm für knapp **80 % weniger Stürze, mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit** und beugt so Problemen im Alltag vor.

Im Frühjahr möchten wir den 12-teiligen Kurs bei genügend Interesse noch einmal anbieten. **Teilnehmen können alle Interessierten über 70 Jahren.**

(Anmeldung am Gemeindeamt, max. Teilnehmerzahl pro Gruppe: 10 Personen)

Das Angebot wird von den **Sozialversicherungsträgern unterstützt** und ist daher für alle Teilnehmer **GRATIS!**

Vortrag zum Thema „Vergessen/Demenz“

„Wer spricht für mich, wenn ich nicht mehr kann?“

Schlüssel verlegt, das Auto am großen Parkplatz nicht mehr gefunden, ... - nur vergesslich oder doch erste Zeichen einer Erkrankung?

Nicht nur für Betroffene bricht mit der Diagnose einer Demenzerkrankung eine Welt zusammen.

Im Verlauf der Krankheit machen vor allem pflegende Angehörige ein Wechselbad der Gefühle durch.



ACHTUNG! NEUER TERMIN!

Am Donnerstag, **30. November**, werden **Dr. Michaela Steffelbauer**, Wahlärztin für Neurologie (Ordination in St. Agatha) und **DGKP Thomas Haberfellner** (Klinikum Wels-Grieskirchen) einen Einblick in die Diagnostik, Therapie, Begleitung durch Angehörige, ... geben.

DEMENZ

*Im Kopf sind schwarze Wolken,
 das Denken fällt so schwer.
 Reden, machen, laufen
 kann ich bald nicht mehr.*

*Bitte bleibe bei mir,
 reiche mir die Hand.
 Lass mich nicht alleine
 im unbekanntem Land.*

*Singe mit mir Lieder,
 tu´ was MIR gefällt,
 denn ich bin noch immer
 Teil von dieser Welt.*

unbekannt

Mithilfe im Team der Gesunden Gemeinde

Das Team der Gesunden Gemeinde ist immer bemüht aktuelle (Gesundheits-)Themen für die Bevölkerung aufzubereiten. Wir sind deshalb immer wieder auf der Suche nach Mitarbeitern im Arbeitskreis.

Wenn du Lust hast, unser Team zu verstärken und deine Ideen und Vorschläge zu den Themenbereichen Bewegung, Ernährung, Psychosoziale Gesundheit und medizinischen Themen einzubringen, melde dich bei Elisabeth Haberfellner, Brunnenweg, oder am Gemeindeamt.

Wir freuen uns auf Deine Mitarbeit!



Ideenkirtag Michaelnbach

www.michaelnbach.at • gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Sonderausgabe
November 2017 - Sonderausgabe

“Wir gestalten miteinander unser Michaelnbach lebenswert!”

Dieser Spruch zierte die Fassade des Michaelnbacher Gemeindeamtes und bringt deutlich zum Ausdruck, dass ein lebenswerter Ort nur dann möglich ist, wenn sowohl Bürger als auch die politisch Verantwortlichen eine gemeinsame Gestaltung des Lebensumfeldes anstreben. Gelebt wird dieses Miteinander intensiv seit dem Jahr **2007**, als die **erste Michaelnbacher Ideenwerkstatt** unter großer Anteilnahme der Bevölkerung abgehalten wurde.

Neben Impulsen und Anregungen wurde mit fachlicher Begleitung von der Gemeindebevölkerung an Ideen für den Ort Michaelnbach und die Nahversorgung gearbeitet.

Zahlreiche große und kleine Ideen wurden in den darauffolgenden Jahren gemeinsam umgesetzt (z.B. Sicherung der Nahversorgung, Bau des Musikheimes, Zwergertreff, ...).

Im November 2012 wurde die Michaelnbacher Bürgerbeteiligung mit dem Ideenkirtag fortgesetzt und erneut machten sich viele Bürger Gedanken über ihr Lebensumfeld.

Zentrale Themen wie Kinderbetreuung, die Gestaltung des Ortsplatzes, zeitgemäße Spielbereiche für Kinder, neue Wohnformen, Erosionsschutz in der Landwirtschaft sowie ein neues Zuhause für die Feuerwehr wurden gemeinsam diskutiert und vieles davon zur Umsetzung gebracht.



In der ersten Kernteam-Sitzung wurde der Fahrplan für den neuen Agenda 21-Prozess festgelegt.

Aktive Mitarbeit erwünscht

Das Jahr 2017 steht wieder im Zeichen der Mitgestaltung und es kommt auf jeden einzelnen engagierten Bürger an, um Michaelnbach weiterzuentwickeln.

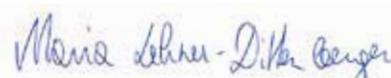
Ein Kernteam hat sich bereits seit Anfang des Jahres mit der Vorbereitung und Durchführung des Ideenkirtags befasst. Unter anderem wurde der Willkommens-Check „absolviert“, der eine Standort-Bestimmung unserer Gemeinde ermöglicht und der uns die verschiedensten Bereiche wie Wohnen, Beruf, Bildung, Gesundheit, Infrastruktur, ... von einem anderen Blickwinkel betrachten ließ.

Auf Seite 5 präsentieren wir das externe Begleiter-Team und die Referenten am Ideenkirtag.

Auf persönliche Gespräche und interessante Diskussionen beim Ideenkirtag freuen sich


Bgm. Martin Dammayr


Jakob Zauner
Ausschuss Dorfentwicklung


Maria Lehner-Dittenberger
Ausschuss Bildung und Soziales



IDEENKIRTAG

22.-24. November 2017



Digitale Bürgerbeteiligung – Michaelnbach macht's vor!

Bei uns in Michaelnbach wird der Bürgerbeteiligung große Aufmerksamkeit entgegengebracht. Ziel dieser Beteiligungsprozesse ist, dass die Bürgerinnen und Bürger in die Entwicklung der Gemeinde Michaelnbach eingebunden werden und sie selber Ideen und Anliegen für Michaelnbach einbringen können.

Dabei wird dieses Jahr zusätzlich das Augenmerk auf die **digitale Bürgerbeteiligung** gelegt, da Michaelnbach neben Steyregg als **Pilotgemeinde für dieses Projekt** ausgewählt wurde.

Somit haben auch Menschen, die nicht permanent vor Ort sind, die Möglichkeit, sich in die Mitgestaltung ihres Lebensumfeldes aktiv einzubringen.



Jugendliche testeten Bürgercockpit-App

Bereits im Frühjahr 2017 wurde die digitale Bürgerbeteiligung im Rahmen eines Jugendschwerpunktes ausprobiert. Dabei konnten interessante Erkenntnisse gewonnen werden.

Um die Erfahrungen aus dem Jugendschwerpunkt zu vertiefen, werden im Vorfeld des Ideenkirtages Elemente der digitalen Bürgerbeteiligung angewendet. Wir freuen uns über viele neugierige und aktive Nutzer, die ihr Michaelnbach weiterentwickeln wollen.

Bürgercockpit – digitale Bürgerbeteiligung leicht gemacht!

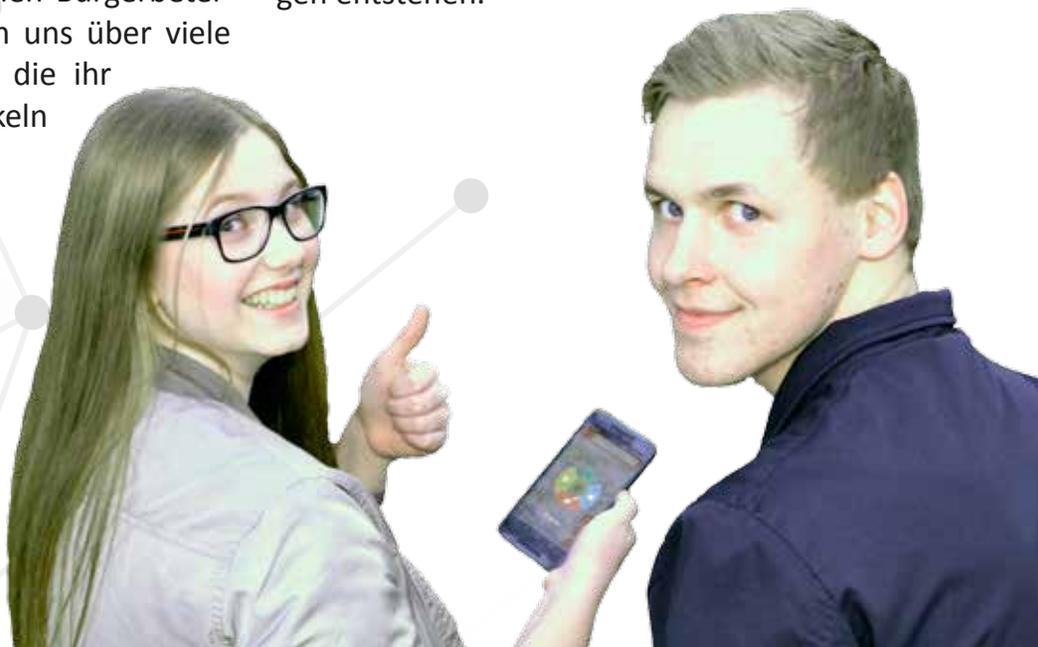
Das Bürgercockpit Michaelnbach ist eine interaktive Webseite und eine Smartphone-Applikation („App“), die es Michaelnbacherinnen und Michaelnbachern ermöglicht, sich an aktuellen Themen und Projekten zu beteiligen, eigene Ideen zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde einzubringen und sich freiwillig zu engagieren.

Wann geht's los?

Zur Vorbereitung des Ideenkirtages werden ab Ende Oktober insgesamt **drei kurze Fragebögen** (Beantwortungsdauer max. 5 Minuten) erstellt, die in der App Bürgercockpit oder auf der dazugehörigen interaktiven Website beantwortet werden können.

Die **anonymisierten Antworten** geben einen Eindruck in das allgemeine Empfinden bzw. zu gewissen Themen und liefern konkrete Anregungen, wie die Lebensqualität in Michaelnbach verbessert werden kann.

Die **Ergebnisse und Anregungen** aus den drei Kurzumfragen **fließen in die Vorbereitung des Ideenkirtages ein** und sorgen dafür, dass viele Aspekte in den Diskussionen berücksichtigt werden können und zielgerichtete Zukunftslösungen entstehen.



Wie kann ich bei den Umfragen mitmachen?

Bürgercockpit als App für iOS oder android auf dem Smartphone nutzen:

1. Google play store bzw. Apple App Store öffnen und nach „Bürgercockpit“ suchen
2. App herunterladen / installieren
3. Registrieren
4. Umfragen beantworten



Bürgercockpit auf der interaktiven Internetseite nutzen

Sollte eine Nutzung des Bürgercockpits über ein Smartphone nicht möglich sein, können die Kurzumfragen auch unter <https://buergercockpit.org/michaelnbach> ausgefüllt werden.

Falls Sie kein Smartphone bzw. keinen Zugang zum Internet haben, laden wir Sie ein, die Kurzumfragen direkt am Gemeindeamt Michaelnbach auszufüllen bzw. die aufgestellten Ideenboxen zu nutzen.

Deine Ansprechpartner

Ab Ende Oktober erhalten alle, die sich die App „Bürgercockpit“ heruntergeladen haben, die erste Umfrage via App. (Einsteigen funktioniert jederzeit!)

Sollten bei der Registrierung oder im weiteren Verlauf Probleme auftreten oder Fragen zur App auftauchen, helfen wir gerne weiter. Melde dich am Gemeindeamt (07277/2555-21) oder beim Kernteam*!

Sollten technische Schwierigkeiten mit der Installation des Bürgercockpits auftreten, gibt es Unterstützung unter info@buergercockpit.org.

Wir freuen uns auf eure rege Teilnahme!

*Bei folgenden Kernteam-Mitgliedern kannst du dich mit Fragen zur App melden: Michael Hinterberger, Magdalena Stockinger, Berta Wieländer, Gerhard Zauner-Mitter

Karl Atzmanstorfer, M.Sc.



- Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Salzburg
- „Erfinder“ bzw. Entwickler des Bürgercockpits
- betreut Projekte in Südamerika, ...

„Das Bürgercockpit ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern sich an aktuellen Themen und Projekten zu beteiligen, ihre eigenen Ideen zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde einzubringen, zu diskutieren und sich freiwillig zu engagieren.“

Die Ursprünge der Agenda 21

Die Vereinten Nationen haben die Agenda 21 auf dem Weltgipfel in Rio de Janeiro aus der Taufe gehoben. Der Gipfel richtete den Blick auf die schwierigsten und dringlichsten Probleme unseres Jahrhunderts.

Weltgipfel 1992 in Rio de Janeiro

Dieser historisch einmalige und bis dahin größte Erdgipfel aller Zeiten fand im Juni 1992 in Rio de Janeiro statt. Er machte auf brennende Probleme aufmerksam, denen die Welt im ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhundert als Völkergemeinschaft gegenübersteht:

Armut, Krankheit, Analphabetismus, Umweltschädigung und eine wachsende Kluft zwischen Arm und Reich.

Eine wichtige Erkenntnis auf dem Gipfel war, dass die zunehmende weltweite Armut, die Schädigung unserer Ökosysteme und damit unserer Lebensgrund-

lage sowie das westliche bzw. industriegesellschaftliche Konsum- und Produktionsverhalten in einer Wechselbeziehung stehen und deshalb nicht unabhängig voneinander betrachtet und gelöst werden können.



Mit anderen Worten: Globale Verantwortung ist hier gefragt, denn **die Zukunft und Lebensqualität der Menschheit hängt von der weltweiten ökologischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung ab.**

Garant einer zukunftsfähigen Entwicklung kann nur eine globale Partnerschaft sein, die das wirtschaftliche und soziale Wohlergehen aller Menschen dieser Erde und den Erhalt und Schutz der Ökosysteme durch nachhaltige Bewirtschaftung zum Ziel hat.

Das Ergebnis der Beratungen „gipfelte“ in der Verabschiedung der Agenda 21, zu deren Umsetzung sich 179 Regierungen verpflichtet haben, unter anderem auch Österreich.

Die Agenda 21 wurde im Jahr 1992 bei der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro als weltweites Programm für einen Kurswechsel in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung formuliert und von 178 Staaten beschlossen.



Bringe deine Visionen, Gedanken, Vorschläge oder konkreten Ideen zu Papier und wirf sie in eine der Ideenboxen. Sie stehen an zentralen Plätzen im Ortszentrum.

Meine Ideen und Anregungen für Michaelnbach:

DI Stefanie Moser, BA



- Studium an der Universität für Bodenkultur in Wien
- Heimatregion - das Innviertel
- Regionalmanagerin (RMOÖ GmbH) - Fachbereich Nachhaltigkeit & Umwelt

„Ein wesentlicher Teil meiner Tätigkeit ist die Umsetzung der Agenda 21 in der Region Innviertel-Hausruok. Im Rahmen dieser Agenda 21-Prozesse unterstützen ich engagierte Gemeinden, die gemeinsam mit ihren BürgerInnen ihren Lebensraum individuell, nachhaltig und aktiv gestalten wollen. Eine dieser zukunftsfähigen Agenda 21-Gemeinden ist auch Michaelnbach. Auch hier vor Ort gelingt es, gemeinsam dauerhafte Entwicklungsprozesse in Gang zu setzen und Projekte zu realisieren. Schön, dass ich Sie/euch dabei als „Möglichmacherin“ ein Stückweit begleiten darf.“

- Geschäftsführer des ARCHITEKTUR-FACHGESCHÄFT in Linz
- Staatlich befugt und beeideter Ziviltechniker
- Lehrender an der Kunstuni Linz

Projekte:

- Erstellung des Handbuchs „Modernes Leben und Wohnen für junge Erwachsene im Ländlichen Raum“
- Begleitung von Gemeindeentwicklungsprojekten in Maria Neustift, Feldkirchen an der Donau, Gmunden, uvm.
- Zahlreiche öffentl. und priv. Hochbauten
- Gestaltung der Oö Landesausstellung in Bad Leonfelden
- Dauerausstellungen Natur und Technik im Schlossmuseum Linz
- Linz09-Projekte: Ruhepol im Mariendom und Pixel Hotel



DI Richard Steger

DI Alexander Hader



- Coach, Projektbegleiter und Organisationsberater
- Begleiter von Beteiligungsprozessen, Lehrbeauftragter auf der Universität für Bodenkultur in Wien
- Psychotherapeut
- verheiratet, Vater von zwei Kindern

„Als Begleiter von Projekten in der Gemeinde- und Regionalentwicklung ist es mir ein großes Anliegen, dass möglichst viele engagierte BürgerInnen die Zukunft ihres Lebensraumes mitgestalten. Wie schon 2008 freue ich mich, dass ich Sie/euch auch diesmal wieder beim visionären Nachdenken, aber auch beim Umsetzen von konkreten Ideen unterstützen darf.“

Hier präsentieren wir unser Begleiter- und Referenten-Team für den Ideenkirtag

- Mitarbeiterin bei OTELO eGEN
- hält Veranstaltungen in einem gezeichneten Protokoll fest

„Ich liebe es, zu gestalten - Menschen visuell zu begleiten, Aha-Erlebnisse zu ermöglichen und Denkprozesse anzustoßen. Mir ist es wichtig, Komplexes abzubilden und dem schwer Fassbaren Gestalt zu geben.“



Daniela Waser

DI Eva Seebacher



- Prozess- und Projektmanagement im Bereich d. Regionalentwicklung,
- Gestaltung und Begleitung von Beteiligungsprozessen;
- Studium Umwelt- und Bioressourcenmanagements in Wien

„Eine nachhaltige Entwicklung von Gemeinden und Regionen gelingt v.a. dann, wenn BürgerInnen die Möglichkeit haben, sich mit ihren Meinungen und Ideen in die Gestaltung ihres Lebensumfeldes wirklich einzubringen und miteinander konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Ich freue mich, dass Michaelnbach die Gestaltung seiner Zukunft gemeinsam in die Hand nimmt, bereits gelungene Möglichkeiten der Beteiligung wieder aufgreift und mutig auch neue Wege geht! Schön, dass ich Sie/euch dabei begleiten darf!“

- Aufgewachsen in Waldkirchen am Wesen, derzeit wh. in Linz
- Studium der Kommunikationswissenschaften und Politik in Salzburg
- Bildungsberaterin
- Geschäftsführerin Dorf- und Stadtentwicklungsverein Waldkirchen/W.
- Derzeit: Mitarbeiterin Landesverband OÖ. Volksbildungswerk

„Lebenslanges Lernen bereichert nicht nur Einzelpersonen, die möglichen Weiterentwicklungen zeigen sich in der lokalen Bevölkerung und heben das Gemeinschaftsgefühl. Die Stärken einer Gemeinde zeigen sich im Bewusstsein der historischen Identität, dem Erhalt von Traditionen und dem Entwickeln neuer kultureller Bildungsangebote. Kulturelle Nahversorgung vor Ort ist ein unverzichtbarer Teil im gesellschaftlichen Leben einer Region.“



Mag. Roswitha Samhaber

10 Jahre Agenda 21 in Michaelnbach



Start im Dezember 2007 mit dem ersten Bürgerbeteiligungsprozess mit der Architektengruppe „nonconform“



Erste Projekte werden gestartet (Zwergertreff in der Bücherei, Geschichte-Stammtisch, ...)



Die Ortsbauernschaft organisiert mit den Michaelnbacher Vereinen den Mostkirtag, eine gesellige Veranstaltung für jung und alt.



Durch den Bau eines Geschäftes im Ortszentrum wird die Nahversorgung gesichert.



Neue Ideen und Anregung werden beim 2. Ideenkirtag 2012 überlegt und diskutiert.





Naturnahe Spielplätze laden Kinder und Erwachsene zum Toben und Ausprobieren ein.



Die Renaturierung (entlang des Michaelnbachs) ist Naherholung und Naturerlebnis.



Zeitgemäße und funktionale Räumlichkeiten für Musik und Feuerwehr entstehen.



Gemeinem mit dem Elternverein wird an zeitgemäßen Formen der Kinderbetreuung gearbeitet.



Mit der Michaelnbach-Karte kann die schöne Landschaft erwandert werden.



Mit der Erschließung von 22 Bauparzellen wird das Eigenheim im Ortszentrum möglich.



Was uns beim Ideenkiritag erwartet ...

Mittwoch,
**22.
November**

Ideenkiritag - Teil 1: „Z'ruckschauen und Weiterdenken“

22. November 2017, Ort: GH Schörgendorfer

Eintreffen: ab 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

- Meinrad Mayrhofer: „So erlebe ich Michaelnbach“
- Aktuelle Projekte aus der Jugendbeteiligung
- Präsentation der Ergebnisse aus den Umfragen des Bürgercockpit
- **Impulsreferate** durch **Architekt DI Richard Steger** (Ortsentwicklung, junges Wohnen) und **Mag. Roswitha Samhaber**, VBW (altes Wissen, Bildung vor Ort, ...)

Donnerstag,
**23.
November**

Ideenkiritag - Teil 2: „Junge Ideen vor den Vorhang“

23. November 2017, Ort: GH Schörgendorfer

- am Vormittag Schülerrat in der Volksschule
- ab 14.00 Uhr: Elterncafé
- ab 19.00 Uhr: Arbeit im offenen Ideenkiritagbüro/evtl. Projektgruppentreffen

Freitag,
**24.
November**

Ideenkiritag - Teil 3: Projektwerkstatt - Aufbruch in neue „Abenteuer“

24. November 2017, Ort: GH Schörgendorfer

- ab 14.00 Uhr: Senioren-Treff mit Rückblick und Ausblick auf die Entwicklung von Michaelnbach
- ab 19.00 Uhr: Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Diskussion der Ergebnisse

Gemeinsam Michaelnbachs Zukunft gestalten!

IDEENKIRITAG

22.-24. November 2017



BÜRGERCOCKPIT-

Deine Ideen im Web und in der App!



Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „Von Haus aus sicher“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern. Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs.

Die Bevölkerung kann durch **eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen** mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen.

Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste.

Die Polizei will die Bevölkerung aber auch dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen.

Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (Leitern, ...).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.

Kartoffelernte im Kindergarten

Der Herbst ist Erntezeit – so auch im Kindergarten! Mit den Bäuerinnen der Ortsbauernschaft pflanzten die Kinder im Frühling Kartoffeln und diverses Gemüse. Nun konnten sie die Früchte ernten.

Auch wenn die Ernte nicht sehr üppig ausgefallen ist, wurden die Kartoffeln sofort verarbeitet und konnten bei einer gemeinsamen Jause verkostet werden.

Dabei kamen sehr kreative Gerichte wie z.B.: Kartoffelmuffins auf den Tisch.



Herbstjagden in Michaelnbach

Die heurigen Herbstjagden finden von Anfang November bis Anfang Dezember statt.

Jagdtermine:

- Samstag, 04. November: Schmidgraben
- Samstag, 11. November: Ameshofer Holz
- Samstag, 18. November: Pulsam
- Samstag, 25. November: Bergholz
- Samstag, 02. Dezember: Spaching

Bei den Michaelnbacher Jägern kann auf Wunsch **küchenfertig zerlegtes und in Haushaltsportionen vakuumverpacktes Wildbret** erworben werden!

Die Jäger bitten um rechtzeitige **Vorbestellung** bei: Jagdleiter Kurt Stieger (0664/4833159), Gerhard Krennmair (0664/8581928) oder beim Jäger deines Vertrauens.

Veranstaltungen im Advent

Zahlreiche Veranstaltungen laden im Advent zum gemütlichen Treffen ein:

- **Vorfreude auf Weihnachten**, Fam. Jungbauer, Pöttinger Straße, 24./25. November
- **Punschstand Tennisverein**, 7. Dezember, Tennishütte

Nähere Infos zu den Veranstaltungen und alle weiteren Termine auf www.michaelnbach.at

Senioren-Adventfeier

Am **Freitag, 1. Dezember 2017**, laden die Gemeinde und der Seniorenbund alle Michaelnbacher Senioren recht herzlich zur heurigen Adventfeier ein.



13.30 Uhr: Adventmesse in der Pfarrkirche

14.00 Uhr: Adventfeier im GH Schörgendorfer

Kleiner Geschenktipp: Gutscheine für Seniorenbund-Fahrten/-Ausflüge sind bei Obmann Manfred Stiller erhältlich (Tel. 6054).

Adventsingen des ChorALARM

Das Jahr neigt sich schön langsam wieder dem Ende zu und die schöne Adventszeit steht uns bevor.

Am **ersten Adventsonntag, 3. Dezember** um 17 Uhr lädt der ChorALARM wieder zum Adventsingen in die **Pfarrkirche Michaelnbach** ein.

Verbringe einen besinnlichen Abend mit schwungvollen Liedern der ChorALARM-Kids, dem Oldies-Chor und heuer auch erstmals mit dem neu gegründeten Kirchenchor.

Höre die stimmungsvollen Melodien vom Bläser-Ensemble des Musikvereins und die nachdenklichen Texte von Moderator Stefan Meindl.

Unter dem Motto „Licht des Friedens“ verspricht das Adventsingen einen wunderschönen Einstieg in die vorweihnachtliche Zeit!

Adventmarkt der Goldhaubengruppe

Die Goldhaubengruppe bietet am **Sonntag, 26. November** beim Adventmarkt vor der Kirche **Advent- und Türkränze sowie Kekse** zum Kauf an. Vorbestellungen und Sonderwünsche nimmt Goldhaubenobfrau Regina Dobetsberger (0664/73817472) gerne entgegen!

Die Goldhaubengruppe bietet bei genügend Anmeldungen (ab Jänner 2018) wieder einen **Trachten-Nähkurs** an. (Anmeldung ebenfalls bei Regina Dobetsberger)

Der Nikolaus kommt ...

Der Elternvereins Regenbogen und die Bücherei haben den **Hl. Nikolaus** nach Michaelnbach eingeladen. Er kommt am **Mittwoch, 6. Dezember**, ab 16.30 Uhr zur Bücherei.

Mit im Gepäck hat er neben Geschichten auch für jedes Kind ein kleines Nikolaussackerl.

Damit auch wirklich niemand leer ausgeht, ersuchen wir euch um vorherige Anmeldung bis Sonntag, 19. November in der Bücherei Michaelnbach oder im Briefkasten des Nikolaus beim Pfarrhof.

Informations- und Anmeldezettel werden rechtzeitig im Kindergarten und in der Schule ausgeteilt. Sollte noch zusätzlicher Bedarf sein, liegen weitere Zettel in der Pfarrkirche sowie am Gemeindeamt auf.

Im Anschluss an den Nikolausempfang besteht noch die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und für Erinnerungsfotos in der Bücherei.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit dem Nikolaus bei Leberkässemmerln und (Kinder-)Punsch!

Das Team der Bücherei und des Elternvereins

PS: Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit für Hausbesuche des Nikolaus. Dazu einfach die Anmeldung entsprechend ausfüllen.



Wir gratulieren!



Dr. Maria Schörgendorfer (80), Am Doktorberg



Hedwig Falzberger (85), Niederwödling

ChorALARM - Mit Biene Maja zum Erfolg!

Jährlich werden von der Vereinsakademie OÖ außergewöhnliche Projekte von Vereinen gesucht.

Mit der Aufführung des Musicals „Biene Maja“, nahm der ChorALARM heuer an der Ausschreibung der OÖ Vereinsakademie teil und **erreichte in der Kategorie Nachwuchsarbeit den hervorragenden 2. Preis.**

Das Musical wurde von Musikern aus den eigenen Reihen getextet und vertont. Choreografien, Kostüme, Bühnenbilder und Licht- und Toneffekte wurden ebenfalls eingearbeitet. So viel Kreativität und Einsatz für die Jugendarbeit im Verein konnte die Jury überzeugen.

In den 4 ausgeschriebenen Kategorien werden die drei besten Einreichungen durch Mag. Günther Lengauer und LH Mag. Thomas Stelzer ausgezeichnet und mit einem Preisgeld belohnt.



Mag. Günther Lengauer (Obmann der OÖ Vereinsakademie), Alwir Barucic (Raiffeisenbank), Katharina und Magdalena Bockslleitner, Renate Lehner, Victoria Doppler, Manfred Obermayr, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

Neuer Lesestoff in der Bücherei

Liebe Freunde der Bücherei Michaelnbach

Seit Monaten sind die **Entlehnungen** in unserer Bücherei deutlich **gestiegen**.

Wir sagen hiermit DANKE für euer Vertrauen und hoffen auch künftig auf regen Besuch!

Für jene, die uns noch nicht besucht haben, dürfen wir wieder eine herzliche Einladung aussprechen. Kommt vorbei und lasst euch überraschen. Wir haben in den letzten Wochen wieder **zahlreiche neue Bücher und Zeitschriften** angeschafft. Es wäre schön, wenn wir euch zu unseren Öffnungszeiten begrüßen dürfen. (Mittwoch 8.30 - 10.00 Uhr, Freitag 17.00 - 18.15 Uhr, Sonntag 9.15 - 10.30 Uhr) Das Team der Bücherei nimmt gerne Anregungen, Wünsche und Vorschläge entgegen.

Ankündigung:

Die diesjährige Buchausstellung findet am **Sonntag, 19. November 2017** von 9.30 – 16.00 Uhr in der Volksschule Michaelnbach statt.

Wie auch in vergangenen Jahren möchten wir euch die Gelegenheit bieten, in aktuellen Büchern zu schmökern und diese bei Gefallen sofort zu erwerben.

Gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen erwarten euch!

Wir gratulieren!

Lisa Lesslhumer, Oberspaching, hat die Lehre zur Gastronomiefachfrau erfolgreich bestanden.

Mit dem Theaterbus nach Linz

In Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Kastler organisiert das Landestheater Linz einen Theaterbus, der von Passau über Grieskirchen nach Linz fährt. Nach Vorstellungsende werden die Besucher wieder an ihren Einstiegsort zurück gebracht. Das Angebot beinhaltet die Busfahrt hin und retour sowie die Theaterkarte.



Die Theatertermine und -vorstellungen findest du auf www.michaelnbach.at.

Vortrag „Ernährungsmythen aufgedeckt“

Die Gesunden Gemeinden Hofkirchen und Taufkirchen/Tr.laden am **Mittwoch, 15. November, 19:30 Uhr**, in den Kultursaal in Taufkirchen zu einem Vortrag mit Ernährungswissenschaftlerin Katrin Fischer, BSc, MSc. ein. Es wird - oft auch unbedacht - über Lebensmittel geredet, die schlecht für uns wären. Einmal heißt der Bösewicht „tierische Fette“, dann ist die Milch schuld an schlechten körperlichen Konstitutionen. Besonders emotional geführte Behauptungen bestimmen die Diskussionen zum Thema Essen und Lebensmittel.



Eintritt frei!

Montagsakademie

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck bringt ab Herbst 2017 wieder die Montagsakademie der Universität Graz zu uns!

Live per Internet werden allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft übertragen. Zum Leitthema 2017/18 „**Schöne neue Welt!? Wie Wissenschaft und Technik unsere Zukunft sehen**“ geben namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei spannende Einblicke in ihre Forschungsgebiete.

Gleichzeitig sind wir heute auch mit den negativen Folgen einer auf Forschung basierenden, technisch-industriellen Entwicklung konfrontiert.

In verschiedenen Forschungsbereichen gibt es vielversprechende Projekte und Lösungsansätze für drängende gesellschaftliche Probleme. Diese Konzepte bedürfen jedoch einer breiten gesellschaftlichen Diskussion, damit das, was „möglich“ ist, auch von der Gesellschaft mitgetragen werden kann.

30. Oktober 2017
19.00 Uhr
TIZ Grieskirchen

Gesellschaftlicher Auf- und Abstieg. Soziale Ungleichheiten unter der Lupe

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hadler, Institut für Soziologie, Universität Graz

27. November 2017,
19.00 Uhr
TIZ Grieskirchen

Von der Globalisierung zur Digitalisierung: Wie der Faktor „Information“ unsere Wirtschaft verändert

Univ.-Prof. Dr.habil. Jörn Kleinert, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Graz

11. Dezember 2017,
19.00 Uhr
TIZ Grieskirchen

Schöne neue Arbeitswelt – welches Arbeitsrecht brauchen wir dafür?

Univ.-Prof. Mag. Dr. rer.soc. oec. et Mag. Dr.iur. Günther Löschnigg, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht, Uni Graz

Die Vorträge sind für alle Interessierten kostenfrei zugänglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Weitere Informationen zum gesamten Programm der Montagsakademie: LEADER-Region Mostlandl Hausruck, Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen www.mostlandl-hausruck.at, die weiteren Termine findest du auch auf www.michaelnbach.at